

Vorlage-Nr.: **2066-2008/DaDi** vom 04.06.2008

Aktenzeichen: 031-004

Fachbereich: L/2 - Finanz- und Rechnungswesen

EB - Erster Kreisbeigeordneter

I/3 - Beteiligungsmanagement und -controlling

Beteiligungen: L - Landrat

L/3 - Revisionsamt

VI/2 - Jugendamt

Kostenstelle: **220001** **allgemeine Finanzverwaltung**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Kinder-/Jugendbetreuung und Bildungsstätten - KiBiS - Betriebskommission	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreisausschuss	N	Zur abschließenden Beschlussfassung
3.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Portfoliomanagement; Eigenbetrieb KiBiS, Einrichtung einer Zinssicherungsrücklage

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen des Portfoliomanagements wird für den Eigenbetrieb KiBiS (Kinder-/Jugendbetreuung und Bildungsstätten) eine Zinssicherungsrücklage eingerichtet.

Begründung:

Die im Rahmen des Portfoliomanagements abgeschlossenen Swapgeschäfte bzw. ge- oder verkauften Optionen haben einen jeweiligen Marktwert, welcher den entsprechenden Entwicklungen der Wirtschaftslage unterliegt.

Zur Zinsoptimierung werden u. a. Optionen gegen die Zahlung einer Prämie durch die Bank mit dem Ziel verkauft, diese zu einem günstigeren Marktwert wieder zurückzukaufen, um eine weitere Zinssicherung für das entsprechende Grundgeschäft vornehmen zu können.

Die zu zum Abschlusszeitpunkt vereinnahmte Prämie ist demnach ganz oder teilweise für einen entsprechenden Rückkauf zu nutzen. Weiterhin können evtl. entstehende Zinsmehrbelastungen mit dem Bestand der Rücklage ausgeglichen werden.

Zu diesem Zweck ist die Einrichtung einer Zinssicherungsrücklage für den Eigenbetrieb KiBiS (Kinder-/Jugendbetreuung und Bildungsstätten) im Buchungskreis 4020 unter der derzeitigen Sachkontennummer 3260003 sinnvoll.

Eine weitere Verwertung des Rücklagenbestandes für Ausgleichsmaßnahmen außerhalb des Schulden- bzw. Portfoliomanagements ist nicht zulässig.